Beilage zu No. 82 des Kreis= und Anzeige=Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1900.

9. **Die Körung der im hiesigen Kreise im Jahre 1901 zum Decken fremder Stuten zu verwendenden Hengste findet**

Mittwoch, den 31. Oktober cr.,

Mittags 1½ Uhr,

auf dem Dorfsplatze in Praust

statt.

Die Besitzer von Zuchthengsten fordere ich auf, dieselben der Körungskommission in diesem Jahre zur Besichtigung und Körung vorzuführen.

Die von Zuchtvereinen unter Mitwirkung eines Gestütsbeamten und unter Gewährung eines Staatsdarlehns angeschafften Hengste, die jetzt noch der Beaufsichtigung und Revision der Gestütsbeamten unterliegen, sowie die ehemaligen Haupt= und Landbeschäler, die von der Gestütsverwaltung an Züchter abgegeben sind und deren Tauglichkeit zur Zucht durch ein Attest der verkaufenden Gestüts=Verwaltung nachgewiesen wird, ferner Vollbluthengste, für deren Benutzung ein Deckgeld von mindestens 50 Mark zu zahlen ist, sind zwar der Körung nicht unterworfen, jedoch müssen auch alle diese Hengste gleichfalls der Körungskommission zur Kenntnißnahme vorgestellt werden.

Bei Gelegenheit der Körung wird auch die Aufnahme von Stuten in das Westpreußische Stutbuch stattfinden.

Ich ersuche daher die Besitzer von Stuten, dieselben behufs ihrer Eintragung in das Stutbuch ebenfalls der Körungskommission zur Besichtigung vorzustellen.

Ich ersuche schließlich, die zur Körung bestimmten Hengste schleunigst mir anzumelden und dabei den Namen,

die Farbe und Abzeichen, das Alter, die Größe und die Art, sowie die Abstammung des Hengstes, ferner dessen Aufstellungsort und den Betrag des Deckgeldes anzugeben.

Danzig, den 9. Oktober 1900.

Der Landrath.

---

10. Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 18. September cr. in Nr. 76 des Kreisblatts fordere ich die Guts- und Gemeindevorstände hierdurch auf, soweit es noch nicht geschehen ist, **mir nunmehr binnen 3 Tagen anzuzeigen,** wieviele Haushaltungen und wieviele Personen in der Ortschaft vorhanden, sowie wieviele Zählbezirke zum Zweck der Volkszählung dort gebildet sind.

Danzig, den 9. Oktober 1900.

Der Landrath.

---

11. Die evangelischen Gemeinde-Kirchenräthe, die katholischen Kirchenvorstände und die Schulvorstände im Kreise fordere ich auf, diejenigen im nächsten Jahre auszuführenden Bauten an den Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäuden, zu denen der Fiskus einen Beitrag im Höchstbetrage bis zu 500 M zu leisten hat, unter Beifügung der Kostenanschläge, sowie der Beschlüsse über die Ausführung der Bauten und die Deckung der Kosten, mir bis spätestens den 15. November cr. anzumelden.

Danzig, den 8. Oktober 1900.

Der Landrath.

---

12. Zur Unterstützung des Gemeindewegebaues werden uns voraussichtlich für das Rechnungsjahr 1901 von der Provinzialverwaltung Geldmittel zur Verfügung gestellt werden.

In dieser Voraussetzung ersuchen wir die Herren Amtsvorsteher uns bis zum **1. Dezember d. Js.** aus ihren Bezirken Fälle namhaft zu machen, in welchen die Wegebaupflichtigen wegen Armuth oder aus anderen Gründen zur Ausführung nothwendiger Wegebauten (Pflasterungen) nicht im Stande sind.

Den gutachtlichen Berichten sind beizufügen:

a. die Anträge der Wegebaupflichtigen ergänzt durch ordnungsmäßig abgefaßte Gemeindebeschlüsse bezw. rechtsverbindliche Verpflichtungen bezüglich der Ausführung des in Frage stehenden Wegebaues, der Aufbringung der Kosten und der dauernden Unterhaltung der neuen Anlage,

b. möglichst genaue Situationszeichnungen und Berechnungen der Kosten der in Rede stehenden Bauausführungen,

c. Nachweise darüber, welche Straßen die Wegebaupflichtigen überhaupt zu unterhalten und welche Steuern dieselben zu zahlen haben.

Etwaige früher bereits eingebrachte von uns **aber nicht definitiv zurückgewiesene Gesuche** können wieder vorgelegt werden.

Formulare zu den Gemeindebeschlüssen ad a werden in unserem Baubureau unentgeltlich verabfolgt.

Danzig, den 9. Oktober 1900.

Der Kreis-Ausschuß.

Maurach.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

13.

Bekanntmachung.

Für die Stationen 3,1 bis 4,0 der Kreischaussee Leegstrieß-Ramkau soll die Lieferung von

200 cbm rohen Chaussirungssteinen

ev. in Loosen von 40—50 cbm im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden.

Hierzu steht ein Termin an auf

Montag, den 22. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten im Kreishause Sandgrube No. 24, vorderer Seitenflügel, 1 Treppe hoch.

Die Bedingungen können daselbst an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr, wie auch bei dem Chausseeaufseher Hasler zu Hochstrieß eingesehen werden.

Danzig, den 10. Oktober 1900.

Der Kreisbaumeister.

14.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Käthnersohn Josef Glasa aus Hagenort, z. Z. unbekannten Aufenthalts, ist die Untersuchungshaft wegen Mordes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Konitz Wpr., den 5. Oktober 1900

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

Beschreibung. Alter: 30 bis 32 Jahre. Größe: mittelgroß. Haare: hellblond und dünn. Bart: hellblonder dünner Schnurrbart. Gesicht: lang. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch und polnisch, normaler Schritt. Kleidung: Graues Jaquet, graue Hose, grauer Hut. Besondere Kennzeichen: Auf dem Gesäß die Narbe von einer Kugelschußwunde.

15.

Steckbriefs-Erledigung.

Der am 3. April 1900 hinter den fahnenflüchtigen Musketier Rudolf Wuttke der 4. Kompagnie diesseitigen Regiments erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 7. Oktober 1900.

Königliches Kommando des Infanterie-Regiments No. 128.

16.

Bekanntmachung.

Behufs der nach § 42 des Gesetzes vom 23. Juli 1847 im Monat Dezember d. Js. stattfindenden Wahl von Repräsentanten und Stellvertretern derselben haben wir gemäß § 16 unseres Status eine Liste der stimmfähigen Gemeinde-Mitglieder aufgestellt, welche vom 15. d. Mts bis zum 1. November cr. in unserem Bureau zur Einsicht ausliegt. Während dieser Zeit und bis zum 8. November cr. kann jedes Gemeinde-Mitglied gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einspruch erheben, über welchen eventl. die Repräsentanten-Versammlung bis zum 22. November cr. entscheidet.

Innerhalb zwei Wochen nach Eröffnung dieser Entscheidung ist der Rekurs an den Königlichen Regierungs-Präsidenten zulässig.

Danzig, den 11. Oktober 1900.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde zu Danzig.

Nichtamtlicher Theil.

17. # Auction in Heubude bei Danzig.

Dienstag, den 16. Oktober 1900, Vormittags 10 Uhr, werde ich in Heubude, Chausseestraße Nr. 9, wegen Brandunglücks an den Meistbietenden verkaufen:

20 gute Milchkühe, theils tragend, theils milchend, 5 Stück Jungvieh, 1 Zuchtbullen, 3 Pferde, einige Läuferschweine u. 1 guten Zuchteber.

Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit.** Unbekannte zahlen sogleich.

A. Klau, Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator,
Fernsprecher 1009. Danzig, Frauengasse 18.

---

18. **Zu den bevorstehenden Hochzeiten und Festlichkeiten**
empfiehlt sich als Lohndiener **L. Annuscheit,** Danzig, Gr. Bäckergasse 9, Thüre 5.

---

19. **6 Rollen Dachpappe** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselben innerhalb 8 Tagen in Empfang nehmen bei **G. Hinz—Gischkau.**

5—8 Wochen alte engl. Absatzferkel, sowie Läuferschweine,
ca. 100 Pfund schwer, Dabersche Eßkartoffeln und Magnum bonum zu verk. **Kl. Kleschkau.**

---

21. **Gesunde Futter-Lupinen**
kauft **Dominium Goschin** bei **Straschin.**

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.